

ADAC-Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines historischen Kraftfahrzeuges (Oldtimer/Youngtimer)

Wichtig!

Dieser Vertrag gilt nur für den **privaten Verkauf von historischen Kraftfahrzeugen (Oldtimer/Youngtimer)**. Wenn ein »Unternehmer« ein historisches Kfz verkauft, ist der in diesem Vertrag enthaltene **„Ausschluss der Sachmängelhaftung“** unwirksam. Als Unternehmer gilt bereits, wer beim

Verkauf seines Fahrzeuges **in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handelt**.

Vorsicht: Das muss nicht unbedingt ein gewerblicher Autohändler sein. Das kann z. B. auch ein **selbstständiger Handwerker, Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt** sein, der sein gebrauchtes Geschäftsfahrzeug verkauft.

Hinweise für den Verkäufer:

Achtung! Die Angaben im Kaufvertrag sind **verbindlich**. Sollten Sie sich daher bezüglich bestimmter Angaben während der Dauer Ihres Eigentums nicht sicher sein, lassen Sie die Felder lieber frei. Sie müssen nicht zu allen Punkten Stellung nehmen. Nach der Rechtsprechung muss der Verkäufer den Käufer jedoch über ihm bekannte geringfügige Unfallschäden ungefragt aufklären. Informieren Sie daher den Käufer im Vertrag über etwaige Mängel oder Schäden des Kfz. Nachfragen des Käufers müssen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet werden.

Lassen Sie Ihren Wagen durch den ADAC prüfen. Der ADAC bietet eine spezielle Oldtimer-Untersuchung an. Das nächste ADAC-Prüfzentrum oder einen ADAC-Vertragssachverständigen benennt Ihnen Ihre Geschäftsstelle oder finden Sie im Internet unter www.adac.de.

Achten Sie darauf, dass der **Käufer** bereits **18 Jahre alt** ist. Prüfen Sie nach, ob der Käufer den erforderlichen Führerschein hat, wenn er eine Probefahrt machen will. Unter www.adac.de finden Sie ein Musterformular zur Haftungsvereinbarung für die Probefahrt.

Tragen Sie den **vollständigen Namen** und die **Anschrift des Käufers** in die Vertragsformulare und in die beiliegenden Verkaufsmeldungen ein. Vergleichen Sie die angegebenen Daten mit dem Personalausweis oder dem Pass des Käufers. Tragen Sie die Personalausweis- oder Passnummer und die ausstellende Behörde in die Vertragsformulare ein.

Vereinbaren Sie möglichst Barzahlung des vollen Kaufpreises bei Fahrzeugübergabe, weil Stundungen, Ratenzahlungen und die Entgegennahme von Schecks zu Problemen führen können.

Händigen Sie dem Käufer die **Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief)** erst aus, wenn der **Kaufpreis voll bezahlt** ist.

Schon mit dem Eigentum am Kfz geht die **Versicherung** auf den Käufer über. Deshalb beeinträchtigt ein nach der Eigentumsübertragung vom Käufer verursachter Unfallschaden nicht den Schadenfreiheitsrabatt des Verkäufers, auch wenn das Kfz noch nicht umgeschrieben ist.

Schicken Sie die Verkaufsmeldungen sofort an die Kfz-Zulassungsstelle und die Versicherungsgesellschaft. Die Kfz-Steuerpflicht geht erst mit dem Eingang der Veräußerungsanzeige bei der Zulassungsstelle auf den Erwerber über. Behalten Sie von den Verkaufsmeldungen Kopien zurück. Meldet der Käufer den Wagen nicht um, besteht die Gefahr, dass Sie trotzdem bis zu 1 Jahr für die Kfz-Steuer und die Versicherungsprämie haften.

Daher unser Rat für Zweifelsfälle:

- Fahren Sie mit dem Käufer zur Zulassungsstelle und melden den Wagen gleich um;
- oder – insbesondere, wenn der Käufer keinen Wohnsitz in Deutschland nachweisen kann – legen Sie das Kfz **vor** Übergabe an den Käufer still. Dieser benötigt bei der Abholung ein Kurzzeit- oder Ausfuhrkennzeichen, wenn das Kfz nicht auf einem Hänger transportiert wird.

Beratung beim Oldtimerkauf/-verkauf: Als ADAC-Mitglied erhalten Sie eine kostenlose Erstberatung in allen Fragen rund um Auto, Straßenverkehr und Reise durch ADAC-Juristen und ADAC-Vertragsanwälte. Kontakt unter: ADAC-Geschäftsstellen und ADAC-Info-Service: Telefon **0 180 5 10 11 12*** oder unter www.adac.de/Recht_und_Rat/Rechtsberatung. Bei technischen Fragen helfen Ihnen die Technik-Experten Ihres ADAC-Regionalclubs.

Hinweise für den Käufer:

Die goldene Regel lautet: „Nicht übereilt kaufen!“ Ohne Prüfung vor Ort sollte man besser nicht zuschlagen. Historische Fahrzeuge haben andere Schwachstellen als ein üblicher Gebraucher.

Verlangen Sie eine Oldtimeruntersuchung durch den ADAC und lassen Sie sich das Untersuchungsprotokoll vorlegen. Anderenfalls sollten Sie den Zustand des Fahrzeuges möglichst genau selbst untersuchen. Auch auf eine **Probefahrt** sollten Sie nicht verzichten.

Überprüfen Sie die **Eintragungen in den Fahrzeugpapieren**. Verlangen Sie den Kfz-Brief.

Lassen Sie sich eine schriftliche **Verkaufsvollmacht** und die Ausweispapiere des Bevollmächtigten vorweisen, wenn nicht der Fahrzeugeigentümer selbst mit Ihnen verhandelt. Notieren Sie sich die Anschrift des Bevollmächtigten.

Achtung! (Original-) Ausstattung und (Original-) Zubehör sollten im Kaufvertrag vollständig aufgeführt werden. Im Vertragsformular finden Sie hierfür Platz unter III. Sondervereinbarungen (evtl. kann auch ein Ergänzungsblatt verwendet werden, das beide Parteien unterschreiben).

Fragen Sie nach folgenden Unterlagen:

- Untersuchungsprotokoll ADAC-Oldtimeruntersuchung oder einer anderen Prüforganisation
- Belege für Reparatur- und Restaurierungsarbeiten, z.B. Rechnungen
- Durchgeführte Restaurierungen anhand schriftlicher Angabe der Arbeitsschritte, vorzugsweise in Verbindung mit einer ausführlichen Foto-Dokumentation (Zustand vorher und nachher)
- Bedienungsanleitung/Service-Scheckheft
- Deutsche Zulassung, falls ja, regulär/H-Kennzeichen/07
- Deutsche oder ausländische Zulassungspapiere

Die auf das Kfz abgeschlossenen Versicherungen (Haftpflicht und Kasko) gehen mit dem Kauf auf Sie über.

Prüfen Sie, ob das Fahrzeug günstig versichert ist. Sie haben die Möglichkeit, einen neuen Versicherungsvertrag abzuschließen.

Die ADAC-ClassicCarVersicherung mit umfangreichem Haftpflicht- und Kaskoschutz bietet hier eine Alternative. Weitere Informationen zum Antrag erhalten Sie bei Ihrer Geschäftsstelle, per Telefon unter **0 180 5 21 10 32*** oder im Internet unter www.adac.de/classiccar

Melden Sie das Kfz **unverzüglich** bei der für Sie zuständigen Zulassungsstelle (Hauptwohnsitz) um.

Dazu brauchen Sie:

- Zulassungsbescheinigung Teil I (Kfz-Schein) (bei vor dem 01. 10. 2005 stillgelegtem Kfz: Stilllegungsbescheinigung)
 - Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief)
 - Bescheinigung über die letzte Hauptuntersuchung (HU)
 - Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer)
 - Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung
 - Bei Wechsel des Zulassungsbezirks: Kennzeichenschilder
 - Einzugsermächtigung des Fahrzeughalters für Kfz-Steuer
- Sollten Sie das Kfz nicht selbst zulassen, benötigt der Beauftragte eine schriftliche Vollmacht (Vordrucke unter www.adac.de). Der Bevollmächtigte muss zur Zulassung sowohl den eigenen Ausweis/Reisepass, als auch den Ausweis des Vollmachtgebers mitnehmen.

Vorsicht bei ausländischen Zulassungspapieren! Hier muss erst eine deutsche Betriebserlaubnis beantragt werden.

Weitere Hinweise zum Oldtimerkauf/-verkauf können Sie auch der Broschüre „ADAC Oldtimer-Ratgeber“ entnehmen, sowie im Internet unter www.adac.de/oldtimer finden.

ADAC-Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines historischen Kraftfahrzeuges (Oldtimer)

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk „unbekannt“ anbringen.

Verkäufer (privat):

▼ Name, Vorname
▼ Straße
▼ PLZ ▼ Ort
▼ geb. am ▼ Telefon

Käufer:

▼ Name, Vorname
▼ Straße
▼ PLZ ▼ Ort
▼ geb. am ▼ Telefon
▼ Personal- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde
▼ amtl. Kennzeichen ▼ Fahrzeug-Ident-Nr.
▼ Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II** ▼ Nächste HU ▼ Erstzulassung (Deutschland) am ▼ Erstzulassung (Ausland) am ▼ Rahmen-Nr./andere Identifizierung (falls vorh.)

Kraftfahrzeug:

▼ Hersteller ▼ Typ
▼ Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II** ▼ Nächste HU ▼ Erstzulassung (Deutschland) am ▼ Erstzulassung (Ausland) am ▼ Rahmen-Nr./andere Identifizierung (falls vorh.)

Gesamtpreis:

▼ € ▼ in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

I. Angaben des Verkäufers:

1. Der Verkäufer garantiert:

- 1.1. dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.
1.2. dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

- 1.3. dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,

- keinen Unfallschaden
 keine sonst. Beschädigungen (z. B. Hagelschaden)
 lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

2. Der Verkäufer erklärt:

- 2.1. dass das Kfz in der übrigen Zeit – soweit ihm bekannt –

- keinen Unfallschaden keine sonstigen Beschädigungen
 lediglich folgende Unfallschäden od. sonstige Beschädigungen hatte:

- 2.2. dass das Kfz – soweit ihm bekannt –

- mit dem Originalmotor
 mit folgendem Motor _____
(z.B. typgleicher Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

- 2.3. dass das Kfz zum Zeitpunkt der Übergabe – soweit ihm bekannt –

- ohne Einschränkungen fahrbereit ist
 nicht fahrbereit ist, weil _____

(ggf. bitte Ergänzungsblatt verwenden)

- 2.4. dass das Kfz – soweit ihm bekannt –

eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist

- 2.5. dass das Kfz – soweit ihm bekannt – _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.

3. Vorliegende Prüfprotokolle über den Zustand des Kfz:

- 3.1 Das Protokoll einer ADAC-Oldtimer-Untersuchung vom _____ liegt vor ja nein
3.2 Das Protokoll einer anderen Prüforganisation vom _____ liegt vor ja nein

II. Erklärungen des Käufers:

1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um ab

2. Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

III. Sondervereinbarungen: (ggf. bitte Ergänzungsblatt verwenden)

▼ Ort / Datum
▼ Unterschrift des Verkäufers

▼ Unterschrift des Käufers

Der Käufer bestätigt den Empfang

- der Zulassungsbescheinigung Teil I*, Teil II** und der Bescheinigung über die letzte HU
 des Kfz mit _____ Schlüsseln

- bei stillgelegtem Kfz der Zulassungsbescheinigung Teil I* (ggf. Stilllegungsbescheinigung), Teil II** und der Bescheinigung über die letzte HU
 des Protokolls der ADAC-Oldtimer-Untersuchung vom _____
 des Protokolls einer anderen Prüforganisation vom _____
 der Reparatur- und Restaurierungsbelege vom _____

▼ Ort / Datum / Uhrzeit

▼ Unterschrift des Käufers

Der Verkäufer bestätigt den Empfang des Kaufpreises einer Anzahlung in Höhe von _____ €

▼ Ort / Datum

▼ Unterschrift des Verkäufers

*Zulassungsbescheinigung Teil I = Fahrzeugschein
**Zulassungsbescheinigung Teil II = Fahrzeugbrief

ADAC-Kaufvertrag für den privaten Verkauf eines historischen Kraftfahrzeuges (Oldtimer)

Wichtig: Beide Vertragsformulare und Verkaufsmeldungen müssen übereinstimmend ausgefüllt und unterschrieben werden – wenn zu einem Punkt keine Angaben gemacht werden können, den Vermerk „unbekannt“ anbringen.

Verkäufer (privat):

▼ Name, Vorname
▼ Straße
▼ PLZ ▼ Ort
▼ geb. am ▼ Telefon

Käufer:

▼ Name, Vorname
▼ Straße
▼ PLZ ▼ Ort
▼ geb. am ▼ Telefon
▼ Personal- bzw. Pass-Nr. und ausstellende Behörde

Kraftfahrzeug:

▼ Hersteller ▼ Typ
▼ Nr. der Zulassungsbescheinigung Teil II** ▼ Nächste HU ▼ Erstzulassung (Deutschland) am ▼ Erstzulassung (Ausland) am ▼ Rahmen-Nr./andere Identifizierung (falls vorh.)

Gesamtpreis:

▼ € ▼ in Worten

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmängelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ggf. noch bestehende Ansprüche gegenüber Dritten aus Sachmängelhaftung werden an den Käufer abgetreten.

I. Angaben des Verkäufers:

1. Der Verkäufer garantiert:

- 1.1. dass das Kfz mit Zusatzausstattung und Zubehör sein unbeschränktes Eigentum ist.
1.2. dass das Kfz folgende Zusatzausstattung bzw. folgendes Zubehör aufweist:

- 1.3. dass das Kfz in der Zeit, in der es sein Eigentum war,

- keinen Unfallschaden
 keine sonst. Beschädigungen (z. B. Hagelschaden)
 lediglich folgende Beschädigungen oder Unfallschäden (Zahl, Art und Umfang) erlitten hat:

2. Der Verkäufer erklärt:

- 2.1. dass das Kfz in der übrigen Zeit – soweit ihm bekannt –

- keinen Unfallschaden keine sonstigen Beschädigungen
 lediglich folgende Unfallschäden od. sonstige Beschädigungen hatte:

- 2.2. dass das Kfz – soweit ihm bekannt –

- mit dem Originalmotor
 mit folgendem Motor _____
(z.B. typgleicher Austausch-, gebr. Ersatzmotor) ausgerüstet ist.

- 2.3. dass das Kfz zum Zeitpunkt der Übergabe – soweit ihm bekannt –

- ohne Einschränkungen fahrbereit ist
 nicht fahrbereit ist, weil _____

(ggf. bitte Ergänzungsblatt verwenden)

- 2.4. dass das Kfz – soweit ihm bekannt –

eine Gesamtfahrleistung von _____ km aufweist

- 2.5. dass das Kfz – soweit ihm bekannt – _____ (Anzahl) Vorbesitzer (Fahrzeughalter einschließlich Verkäufer) hatte.

3. Vorliegende Prüfprotokolle über den Zustand des Kfz:

- 3.1 Das Protokoll einer ADAC-Oldtimer-Untersuchung vom _____ liegt vor ja nein
3.2 Das Protokoll einer anderen Prüforganisation vom _____ liegt vor ja nein

II. Erklärungen des Käufers:

1. Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um ab

2. Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

III. Sondervereinbarungen: (ggf. bitte Ergänzungsblatt verwenden)

▼ Ort / Datum
▼ Unterschrift des Verkäufers
X

▼ Unterschrift des Käufers
X

Der Käufer bestätigt den Empfang

- der Zulassungsbescheinigung Teil I*, Teil II** und der Bescheinigung über die letzte HU
 des Kfz mit _____ Schlüsseln

- bei stillgelegtem Kfz der Zulassungsbescheinigung Teil I* (ggf. Stilllegungsbescheinigung), Teil II** und der Bescheinigung über die letzte HU
 des Protokolls der ADAC-Oldtimer-Untersuchung vom _____
 des Protokolls einer anderen Prüforganisation vom _____
 der Reparatur- und Restaurierungsbelege vom _____

▼ Ort / Datum / Uhrzeit

▼ Unterschrift des Käufers
X

Der Verkäufer bestätigt den Empfang des Kaufpreises einer Anzahlung in Höhe von _____ €

▼ Ort / Datum

▼ Unterschrift des Verkäufers
X

*Zulassungsbescheinigung Teil I = Fahrzeugschein
**Zulassungsbescheinigung Teil II = Fahrzeugbrief

